

Hausordnung

Ein gutes Schulklima entsteht durch ein rücksichtsvolles, freundliches und höfliches Miteinander von Schulleitung, Lehrkräften, Schülerinnen, Mitarbeitern und Eltern. Hilfsbereitschaft, Offenheit, Ehrlichkeit, Gerechtigkeit, Einsatzbereitschaft, das Eingehen auf den anderen und die faire Lösung von Konflikten sind grundlegend für einen guten Umgang miteinander.

Zum Gelingen der Schulgemeinschaft müssen alle das Ihre beitragen. Die Hausordnung der Wirtschaftsschule der Schulstiftung Seligenthal versteht sich als Leitfaden dafür.

Umgangsformen	<p>Ein respektvoller Umgang miteinander ist eine Selbstverständlichkeit.</p> <p>Deshalb treten alle in der Schule freundlich und höflich auf. Grüßen, Bitten und Danken sind an unserer Schule eine Selbstverständlichkeit. Jeder achtet die Persönlichkeit des anderen. Dies schließt beleidigende oder diskriminierende Äußerungen aus.</p> <p>Berechtigte Anliegen sollen ruhig und sachlich vorgetragen werden.</p>
Verhalten im Unterricht	<p>Erfolgreicher Unterricht setzt eine gute Arbeitsatmosphäre voraus.</p> <p>Jede Schülerin vermeidet deshalb unnötige Störungen. Während der Unterrichtsstunden sind Essen, Trinken und Kaugummikauen grundsätzlich nicht erlaubt.</p> <p>Jede einzelne Schülerin trägt durch ihre aktive Mitarbeit zum Gelingen des Unterrichts bei. Eine sorgfältige Erledigung der Hausaufgaben sichert den Unterrichtserfolg.</p>
Kleidung	<p>Die Schule ist ein Arbeitsplatz. Wir legen großen Wert auf eine dem Unterricht angemessene Kleidung. Dies gilt auch für den Sportunterricht.</p>
Mobiltelefone und digitale Medien	<p>Die Benutzung von Mobiltelefonen und allen elektronischen Unterhaltungsmedien ist auf dem gesamten Schulgelände verboten. Die Lehrkräfte sind befugt, eingeschaltete, d.h. auch auf stumm geschaltete Mobiltelefone und digitale Speichermedien einzuziehen.</p> <p>In begründeten Fällen kann ihre Benutzung durch eine Lehrkraft gestattet werden.</p>
Ordnung und Sauberkeit	<p>Die Sauberkeit der Schule liegt auch in der Verantwortung der Schülerinnen.</p> <p>Der Abfall, insbesondere Essensreste, Flaschen und Papier, muss täglich sachgerecht entsorgt werden.</p> <p>Wir versuchen, Müll zu vermeiden, und trennen ihn nach den Kategorien Papier, Restmüll und Gelber Sack.</p> <p>Kaugummireste unter Bänken und Stühlen, benutzte Taschentücher, verschmiertes Papier usw. sind eine Zumutung für alle.</p> <p>In den Toiletten sind Sauberkeit und Hygiene eine Selbstverständlichkeit. Jeder verlässt die Toilette so, wie er sie gerne vorfinden möchte. Toiletten sind keine Aufenthaltsräume.</p>

Umgang mit Schuleigentum

Lernen fällt leichter in einer gepflegten Atmosphäre. Deshalb sind die Räume und das Mobiliar sauber zu halten und dürfen nicht mutwillig beschädigt werden.

Lernmittelfreie Bücher sind pfleglich zu behandeln und gegebenenfalls zu ersetzen.

Die Ausgestaltung der Klassenzimmer erfolgt in Absprache mit dem Klassenleiter.

Anwesenheit im Unterricht

Die Schülerinnen sind zur pünktlichen und regelmäßigen Teilnahme am Unterricht und an den sonstigen verbindlichen Schulveranstaltungen verpflichtet.

Es besteht also grundsätzlich für alle Schülerinnen **Anwesenheitspflicht** in allen Stunden des Pflicht- und des Wahlunterrichts sowie bei allen sonstigen schulischen Veranstaltungen wie z.B. Schulgottesdiensten, Wandertagen, Schulfahrten, Betriebsbesichtigungen usw.

Kann eine Schülerin aus zwingenden Gründen, z.B. wegen Krankheit, nicht am Unterricht oder an einer sonstigen verbindlichen Schulveranstaltung teilnehmen, so muss die Schule unverzüglich unter Angabe des Grundes verständigt werden. Die **Benachrichtigung** ist zwingend **vor Unterrichtsbeginn** vorzunehmen und kann **schriftlich, per Fax oder telefonisch** getätigt werden. Spätestens zwei Tage nach der Rückkehr muss eine schriftliche Mitteilung mit Angabe des Grundes nachgereicht werden. Häufen sich vor allem kurzfristige Erkrankungen oder bestehen Zweifel an der Erkrankung, kann die Schule ein ärztliches oder schulärztliches Zeugnis verlangen.

Bei Versäumnis eines angekündigten Leistungsnachweises ist immer ein ärztliches Attest vorzulegen. Nur durch korrekte Entschuldigungen von Unterrichtsversäumnissen, Befreiungen oder Beurlaubungen bleiben die Rechte, wie z.B. das Recht auf einen Nachtermin für einen angekündigten Leistungsnachweis, erhalten.

Unterrichtsbeurlaubungen können bei Vorliegen von wichtigen Gründen erteilt werden. Bei Terminen, die vorher bekannt sind, z.B. Führerscheinprüfung, wichtige Familienangelegenheiten usw., muss von den Eltern rechtzeitig eine Beurlaubung für die Schülerin beantragt werden. Eine Beurlaubung für bis zu zwei Tage erteilt der/die Klassenleiter/-in, für mehr als zwei Tage das Direktorat. Dabei ist gleichzeitig anzugeben, ob angekündigte Leistungsnachweise in den Befreiungszeitraum fallen. Arztbesuche sollen, soweit möglich, in die unterrichtsfreie Zeit gelegt werden.

Muss eine Schülerin vorzeitig den Unterricht z.B. wegen einer akuten Erkrankung verlassen, so bedarf sie einer Unterrichtsbefreiung durch den Klassenleiter oder den betroffenen Fachlehrer.

Volljährige Schülerinnen entschuldigen sich in der geforderten Weise selbst und beantragen eine Befreiung in eigener Verantwortung.

Pause

Pausen dienen der Erholung zwischen den Unterrichtsstunden. Schülerinnen und Lehrkräfte sorgen für ein Höchstmaß an Bewegungsfreiheit, ohne dass dabei die Sicherheit beeinträchtigt wird.

Deshalb verlassen zu Beginn der Pause die Schülerinnen die Klassenzimmer und Fachräume, die von der Lehrkraft der vorhergehenden Stunde abgeschlossen werden müssen. Die Schülerinnen gehen in die Pausenhalle oder in den Pausenhof. Der Aufenthalt auf den Gängen ist nicht erlaubt.

Bis einschließlich der 9. Jahrgangsstufe ist den Schülerinnen das Verlassen des Schulgeländes am Vormittag nicht gestattet.

Verbot von Rauschmitteln und gefährlichen Gegenständen

Es ist den Schülerinnen innerhalb der Schulanlage und der Bannmeile (siehe Skizze!) nicht erlaubt, zu rauchen und alkoholische Getränke oder sonstige Rauschmittel zu konsumieren. Das Mitbringen von gefährlichen Gegenständen ist verboten.

Dies gilt auch für Klassenfahrten und sonstige schulische Veranstaltungen.

